

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 116 (2009)

Heft: 6

Artikel: Funktionsausrüstungen erleichtern das Leben

Autor: Gille, Beatrice

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-679127>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Funktionsausrüstungen erleichtern das Leben

Beatrice Gille, Schoeller Textil AG, Sevelen, CH

Der Design Preis Schweiz wurde in diesem Jahr zum zehnten Mal ausgeschrieben. Seit 20 Jahren wird er alle zwei Jahre vergeben. 2009 haben von über 300 Projekteingaben in fünf Kategorien 36 Arbeiten die Nominierung geschafft. Mit von der Partie ist die coldblack®-Textiltechnologie von Schoeller Textil. «Die Notwendigkeit, sich vor schädlicher UV-Strahlung zu schützen, ist längst erkannt und wird angesichts der klimatischen Veränderungen immer zwingender werden», begründen die Nominatoren den positiven Entscheid. Mit 3XDRY® und NanoSphere® bietet das Unternehmen jedoch weitere Funktionsausrüstungen, die das Leben erleichtern.

Die 3XDRY®-Funktionsausrüstung kombiniert zwei Technologien auf einem Textil: Von aussen wird das Textil bis zur Mitte wasserabweisend und von innen bis zur Mitte wasseraufnehmend ausgerüstet. Durch diese Kombination vermindert die Feelgood Technology 3XDRY® sichtbare Schweißflecken, erzeugt einen angenehmen Kühlereffekt und verbessert die Schmutz- und Wasserabweisung (Abb. 1). Bekleidung mit



Abb. 1: Feelgood: Hemden mit 3XDRY® halten den Körper trockener, minimieren Schweißflecken und erzeugen einen angenehmen Kühlereffekt in allen Situationen

3XDRY® hält den Körper über lange Zeit trocken und auch nach einer Wäsche ist sie im Nu wieder trocken. Ob Aktivsportbekleidung, Casual- und Denimwear, Business-Shirts und -Blusen, Golfbekleidung, Corporate und Careerwear, Uniformen, Fitness- und Wellnesssteile, Armeebekleidung, Workwear, Tag- und Nachtwäsche, Reithosen, Polo-Shirts oder Fisch- und Jagdbekleidung – die Industrie und die Verbraucher haben die Vorteile des von Schoeller Switzerland entwickelten und mehrfach ausgezeichneten «Advanced Moisture Management Systems» gleichermassen erkannt und nutzen sie aktiv. 3XDRY® eignet sich für alle Materialien und wird von ausgewählten Lizenzpartnern auf der ganzen Welt appliziert.

Wolle und Seide

Wer kennt es nicht – eine kleine Unachtsamkeit und schon ist es passiert: Die Seidenkrawatte ist voller Salatsaucenspritzer und muss chemisch gereinigt werden. Im Flugzeug kippt der Kaffebecher über den edlen Wollanzug und es bleibt keine Zeit zum Umziehen vor dem wichtigen Geschäftstermin. Solch peinliche Momente gibt es dank NanoSphere® immer weniger häufig, denn den unsichtbaren Schutz mit Nanostruktur gibt es jetzt auch für Wolle und Seide. Durch den cleveren Selbstreinigungseffekt perlten die meisten Substanzen ganz einfach vom schicken Anzug, dem Hemd, der Krawatte oder der lässigen Leisurewear-Jacke ab. Selbst Ketchup oder Honig (Abb. 2) lassen sich ganz einfach



Abb. 2: NanoSphere® schützt jetzt auch hochwertige Wolle vor Verschmutzung

entfernen. Ebenfalls praktisch: Durch die extrem hohe Wasserabweisung sind auch hochwertige

Wollmäntel oder Lodenjacken vor Feuchtigkeit und Schmutz geschützt.

Die auf moderner Nanotechik basierende Textiltechnologie erreicht nicht nur Spitzenwerte hinsichtlich Selbstreinigungseffekt, Öl- und Wasserabweisung sowie Abriebfestigkeit und Waschpermanenz – dank modernster C6-Fluorkarbon-Technologie ist NanoSphere® ausserdem PFOA- und PFOS-frei (unter Nachweisgrenze). Deshalb ist die mehrfach prämierte Textiltechnologie die beste Wahl, wenn es um Funktion, Ökologie und Nachhaltigkeit geht.

coldblack®-Funktion neu auch für Wolle

Mit dem «Indian Summer» bestimmen nicht nur herrliche Herbstfarben unseren Alltag, sondern auch unterschiedliche Temperaturen: Morgens ist es oft fröstelig, mittags gibt es Wärme satt und abends wird es rasch wieder kühl. Da greift man gerne zum leichten Wollpullover. Einziger Nachteil: Dunkle Farben heizen sich bei Sonnenschein stark auf – was am Morgen noch kuschelig warm ist, entwickelt sich mittags zur eigentlichen «Backstube».

Die coldblack®-Ausrüstung schafft Abhilfe. Sie vermindert die Absorption der wärmenden Sonnenstrahlen, weshalb sich speziell dunkle Farben wenig aufheizen. Parallel dazu bietet dieser Textilfinish einen zuverlässigen Schutz gegen die schädliche UV-Strahlung (Abb. 3). coldblack® gibt es deshalb neu für viele Wollprodukte und Übergangsteile.



Abb. 3: Sonnenschutz für das ganze Jahr

Selbst für den schweren Wintermantel oder die coole Wollmütze ist der zweifache Sonnenschutz ein willkommener Nutzen, weil sich Temperaturunterschiede weniger stark bemerkbar machen und ein hoher UV-Schutz integriert ist. Deshalb ist coldblack® der ideale Sonnenschutz für das ganze Jahr.

coldblack®: Sun Reflector – UV-Protector

Unabhängig von ihrer Farbe weisen alle mit coldblack® ausgerüsteten Textilien einen UV-

Schutzfaktor von mindestens 30 auf (Abb. 4). Dank dieser doppelten «Schutzschild»-Funktion eröffnet sich der innovativen Technologie ein weites Anwendungsfeld, das Mode, Funktionsbekleidung und Textilien für den Outdoorbereich (etwa Sonnenstoren oder Bezüge von Gartenmöbeln) umfasst. Die coldblack®-Ausrüstungsstechnologie wurde von Schoeller Technologies AG und Clariant International Ltd. entwickelt und im Juli 2008 lanciert.



Abb. 4: UV-Protektor

coldblack® wurde in der Schweiz nach den Kriterien des bluesign®-Standards entwickelt, des weltweit strengsten Textilstandards in Bezug auf EHS-Kriterien (Environment, Health, Safety), und ist bei exklusiven Bekleidungspartnern wie BMW Motorrad, Bogner, Flying Cross, HUGO BOSS, Mammut oder Pearl Izumi eingesetzt.

BAUTEX 2010

Das 9. Sächsische Bautextilien-Symposium «BAUTEX 2010 – Bauen mit Geokunststoffen» findet am 28. Jan. 2010 in Chemnitz statt. Die Themenschwerpunkte des Jahres 2010 sind: Qualitätssicherung, Langzeitverhalten von Geokunststoffen, Trag- und Stützkonstruktionen und Verbundverhalten.

<http://www.geokunststoffe.com/de/bautex2010.htm>

Der Vorstand der SVT begrüßt folgendes neue Mitglied:

Frau Brozova Renata, Sennhof

Neue Produkte mit PCM-Technologie

Barbara Fendt, Outlast Europe GmbH, Heidenheim, D

Outlast entwickelt eine neue PSA-Unterwäsche, die nach der europäischen Norm EN 15025 zertifiziert ist und eine aktive Temperaturregelung bietet. Weiterhin stellt das Unternehmen zusammen mit dem belgischen Veloursstoff-Spezialisten Microfibres einen klimaregulierenden Möbelbezugsstoff vor und Hukla ist neuer Lizenznehmer von Outlast und setzt die Temperaturregulierende Outlast®-Technologie des Marktführers bei Phase-Change-Materialien (PCM) gewinnbringend in seinen Matratzen ein.

Die persönliche Schutzausrüstung (PSA) muss bei gefährlichen Arbeiten und Tätigkeiten verwendet werden, um Verletzungen zu vermeiden oder zu minimieren. Doch neben der Sicherheit spielt auch der Komfort eine grosse Rolle. Hier setzt die neue, schwer entflammbare Unterwäsche des Unternehmens Outlast an, die dank der PCM-Technologie Outlast® eine aktive Temperaturregelierung bietet.

Flammhemmende PCM-Unterwäsche bietet Sicherheit und mehr Komfort

«Wir freuen uns, auch für den Bereich Arbeitsschutz nun eine weitere intelligente Entwicklung vorweisen zu können», so Martin Bentz, Geschäftsführer der Outlast Europe GmbH, Heidenheim. Die neue Unterwäsche ist nach der europäischen Norm EN 15025 (Prüfverfahren für die begrenzte Flammenausbildung) zertifiziert und erreicht sowohl bei der Flächen- als auch

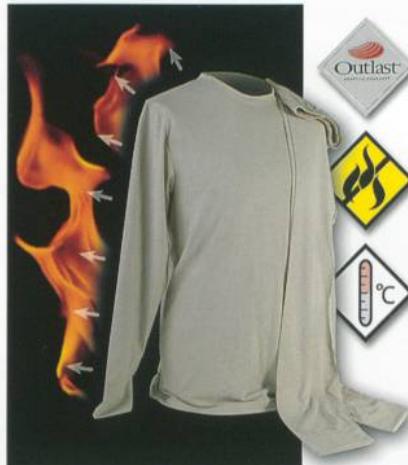


Abb. 1: Zwei wertvolle Eigenschaften vereint die neue FR Unterwäsche von Outlast: Neben der schweren Entflambarkeit bietet sie aufgrund der eingesetzten PCM-Technologie gleichzeitig eine aktive und dynamische Temperaturregelierung. Bild: Outlast

der Kantenbeflammlung eine Nachglimmzeit von 0 Sekunden. Neben dem Aspekt Flammhemmung kommt jedoch der erweiterte Komfortvorteil zum Tragen. So wurde im August 2009 ein Klimakammertest durchgeführt, in dem ein kurzärmeliges T-Shirt aus 85 % FR Modacryl und 15 % Lyocell mit einem Outlast®-T-Shirt aus 70 % FR Modacryl und 30 % Outlast® Viskose verglichen wurden (Abb. 1). Die Testergebnisse zeigen es deutlich: Sowohl beim Temperatur- als auch beim Feuchtigkeitsmanagement weist das Outlast®-T-Shirt deutlich bessere Werte auf. So wurde über die Testdauer von 55 Minuten in einer simulierten warmen Umgebung festgestellt, dass das Outlast®-T-Shirt einen deutlichen Kühlereffekt erzielt und somit vor Überhitzung schützt. Die Schweißproduktion wurde im Outlast®-T-Shirt sogar um rund 25 % reduziert.

«Wenn sich die Träger von Arbeitsschutzbekleidung wohler fühlen, so wirkt sich das auch auf die Leistungsfähigkeit positiv aus», so Bentz weiter. «Es ist schön, wenn innovative Technologien hier helfen können, und wir die dynamische klimaregulierende Wirkungsweise von Outlast auch auf den Bereich Arbeitsschutz weiter übertragen können», so der Geschäftsführer des Marktführers bei Phase-Change-Materialien (PCM).

Die perfekte Temperaturregulierung für Polstermöbel und Bürostühle

Wer kennt das nicht: Man sitzt anfangs gemütlich im Wohnzimmer auf seinen Polstermöbeln, doch langsam wird es unangenehm warm und man beginnt zu schwitzen. Abhilfe schafft hier eine brandneue Entwicklung von Outlast und dem belgischen Veloursstoff-Spezialisten Microfibres, die nun zusammen den ersten Klimaregulierenden Möbelbezugsstoff auf den Markt bringen.